

3. März 1950.

22621

An den

Präsidenten der Phil.-Hist.Klasse
der Akademie der Wissenschaften in Göttingen,
Herrn Professor Dr. L a t t e,

G ö t t i n g e n
Prinzenstrasse 1

Zu Nr.20/50.

Sehr verehrter Herr Kollege!

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 14.2.50 erlaube ich mir das Folgende mitzuteilen:

- 1.) Auf der Sitzung der Kommission der Pius-Stiftung vom 10. Oktober 1948 war beschlossen worden, Herrn Ramackers mit der Vollendung des Reiseberichts über Bretagne, Touraine und Isle de France zu beauftragen (Protokoll der Sitzung, S.30). Meiner Erinnerung nach war damals auch schon die Rede davon, dass zur Durchführung dieser Arbeit noch eine Reise nach Frankreich nötig sein würde. Dementsprechend halte ich es für angebracht, die Kostender Reise zu bewilligen. Ob dafür die von Herrn R. veranschlagte Summe von 1200.--schw.Frcs. notwendig sein wird, entzieht sich meiner Beurteilung.
- 2.) Hinsichtlich der Arbeiten des Herrn Dr. Schmidinger hatte sich die Kommission nach Ausweis des Protokolls, S.4 die Freiheit des Entschlusses für die Zeit vom 1. Januar 1950 an vorbehalten. Der Antrag des Herrn Santifaller scheint mir aber in sich so gut begründet zu sein, dass ich dafür stimmen möchte, ihm zu entsprechen.

Ich darf gleichzeitig die Gelegenheit benutzen, Ihre Aufmerksamkeit noch einmal auf die Frage der Italia Pontificia zu lenken. Meiner Auffassung nach liegt hier die wichtigste Aufgabe für die Pius-Stiftung, die aus vielen Gründen auf das Dringlichste nach einer Lösung verlangt. Herr Smend hatte damals in Aussicht gestellt, dass er sich wegen Herausgabe der Materialien mit Frau von Poellnitz, geb. Kehr in Verbindung setzen wollte, doch ist das, soviel mir bekannt, leider niemals geschehen. Ich würde es für unbedingt notwendig halten, dass die Angelegenheit möglichst bald aufgegriffen wird, am besten wohl im Einvernehmen mit Herrn Holtzmann, der ja zu der Familie Kehr in engeren Beziehungen steht. Darüber hinaus schiene es mir wünschenswert, die Frage zu prüfen, ob nicht dieses Jahr wieder eine Sitzung der Kommission abgehalten werden sollte, auf der auch die Frage der allgemeinen Organisation des Unternehmens einer erneuten Prüfung unterzogen werden könnte.

Mit angelegentlichen Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener